Wir starten dieses Jahr eine andere Art der „Wanderfreizeit“

vom 10.-17.September 2025

Mittwoch,10.9. Unser Busunternehmen ist diesmal „Vogt´s Reisen“. Bei Nebel sind wir aufgestanden, aber bis zur Abfahrt um 9 Uhr lichtet es sich langsam. Der Busfahrer heißt Alex und gibt uns kurze Instruktionen, dann geht es pünktlich (wie immer) los.

9.19 Uhr SONNE, aber der Dunst will nicht richtig weichen.

Wir sind 33 Wanderer und der Busfahrer, also 34 Personen.

Am Walldorfer Kreuz kommen wir in arges Gewusel, es sind viele Lkw unterwegs. Um 11 Uhr regnet es leicht, wieder aber immer mehr. Und dann .... ein Wunder...11.45 Uhr steigen wir am Rastplatz Sindelfinger Wald aus dem Bus und....es regnet nicht mehr!!!

Irmgard hat Fleischwurst und Wein dabei und es fühlt sich an wie eine „kleine Klappe“. Alle sind hoch erfreut 😊 . 12.45 Uhr fahren wir weiter bis zum Tunnel Gruibingen, dort stehen wir bei Ampel Rot (13.20-13.40), zähfließend geht es weiter, aber dann läuft´s und die Sonne ist wieder da.

16.30 Uhr sind wir gut am Ziel in Meckenbeuren, Hotel Löwen, gelandet. Die Zimmerverteilung klappt ohne Probleme und um 18 Uhr treffen wir uns zum Essen.

Donnerstag, 11.9. Es hat über Nacht geregnet. Um 9 Uhr Abfahrt (ohne Regen). Richtung Immenstaad und Mainau. Auf dem Weg kommt die Sonne wieder raus.

Um 10 Uhr haben wie eine kleine, lustige Stadtführung in Immenstaad. Die alte, umgearbeitete Kirchturmuhr im Glashaus war ein eindrucksvoller Beginn der Führung. Schön restaurierte Bauernhäuser, nette Figurengruppen und der Bodensee interessierten uns. Nach einer kurzen Busfahrt nach Meersburg, gehen wir durch das steile Städtchen hinunter zum Anleger für unsere Fahrt um 13.15 Uhr zur Insel Mainau.

Dort geht jeder nach seinem Geschmack durch die herrlichen Beete, die zu dieser Zeit hauptsächlich alle Formen und Farben der Dahlien zu bieten hatten. Auch das Schmetterlingshaus war ein Magnet. In 3 Stunden haben wir viel gesehen. 16.55 Uhr wieder zurück zum Boot nach Meersburg. Wieder zurück im Hotel sind alle der Meinung, einen schönen Tag erlebt zu haben.

Freitag, 12.9. Um 9 Uhr fahren wir nach Friedrichshafen. Wir werden von Silvia begleitet du sehen uns auch noch Lindau an. Es regnet leicht, deshalb gehen wir zuerst ins Zeppelin-Museum.

So früh ist dort noch nicht viel los, sehr angenehm und wir können alles in Ruhe betrachten. Oldtimer, Nachbau der Zeppelinkabine und schöne Relikte aus alter Zeit. Ein Film mit dem furchtbaren Brand und Absturz des Zeppelins hat bedrückt.

Dann ging es nach Lindau, die Altstadt liegt auf einer Halbinsel. Der Kern der Altstadt ist autofrei und sehr gemütlich mit vielen Geschäften, Cafés usw. Und natürlich vielen schönen, alten, herrschaftlichen Häusern.

Jeder kann noch eine ganze Weile für sich durch die Stadt und den Hafen bummeln.

Samstag, 13.9. Heute hat Alex frei und wir gehen um 10.30 Uhr auf unseren Wander-Spaziergang rund um Meckenbeuren. Vorbei an großen Apfelplantagen, das Wasser läuft uns im Mund zusammen. Die Sonne scheint und wir können sogar im T-Shirt laufen, genial. Nach dem Abschluss in einem Lokal in der Stadt und er Rückkehr ins Hotel sind wir uns einig, dass es wieder ein schöner Tag war.

Sonntag, 14.9.nachts hat es wieder geregnet und um 9 Uhr fahren wir an den Bodensee zu den Pfahlbauten, Basilika Birnau und einen Hofladen. Bei den Pfahlbauten waren wir die Ersten und konnten fast allein durch das Freilichtmuseum gehen. In 3 Räumen konnte man die Forscher bei ihrer Arbeit beobachten und die Zeit damals filmisch erfahren. Kurz vor 12 Uhr fuhren wir weiter zu einer kurzen Besichtigung der Basilika Birnau, direkt am Bodensee (Gruppenbild am Anfang des Berichts wurde hier gemacht). Die Sonne zeigt sich in bester Strahlelaune 😊 . Das letzte Ziel ist Überlingen. Wir steigen oberhalb der Stadt aus und machen einen schönen Spaziergang hinunter durch die Stadt mit schöner Kirche und Herrschaftshäusern zum See. Wir haben Zeit für uns, zum Bummel über die Promenade mit Seifenblasen und skurrilem Brunnen.

Auf der Heimfahrt machen wir einen Abstecher zum Obsthof Steffelis, viel Betrieb, aber für einen Kaffee ist Zeit.

Aber dann...fast das Highlight des ganzen Tages...wir fahren zum Flugplatz und haben das Riesenglück einen Zeppelin ganz nah bei An- und Abflug zu sehen, alle sind begeistert 😊 .

Montag, 15.9. Fahrt nach Konstanz. Dort werden wir von unserem jungen Stadtführer empfangen und begeben uns auf eine erheiternde Stadtführung.

Ausgefallene Orte (Feuergasse :/) und launige Sprüche machen die Führung sehr kurzweilig. Wir haben auch hier noch Zeit für uns und genießen bei sommerlichen Temperaturen das mediterrane Flair.

Nach einiger Aufregung wegen eines vergessenen Rucksacks und die Angst, zu spät zu unserem Schiff in Schaffhausen zu kommen, klappt alles doch noch und wir können eine Bootsfahrt ganz nach an den Rheinfall genießen 😊 . Außer ein bisschen Wasserstaub wird aber keiner wirklich nass. Die Heimfahrt ist zwar lang, aber es war ein sehr schöner, ereignisreicher Tag.

Dienstag, 16.9.Heute gehen wir nochmal mit der Reiseleiterin Silvia auf die Pirsch. 9 Uhr fahren wir nach Ravensburg. Die Geschäfte öffnen langsam und es ist noch relativ ruhig in der „Stadt der Türme“ (u.a. „Mehlsack“). Die Führung ist recht kurz und jeder geht seinen Weg durch die Gassen mit schönen Häusern.

Der nächste Halt ist Wangen. Diese Stadt ist ganz anders als Ravensburg; kleiner, kuscheliger und trotzdem von Gässchen und Plätzen durchzogen.

Hier gefällt es uns allen sehr und wir haben zum Glück recht viel Zeit, um es näher zu erkunden. Mit persönlich hat es hier von allen Städten am besten gefallen 😊 . Das Wetter wieder super, wir können unser Glück kaum fassen.

Abends fahren wir in das italienische Restaurant am Flughafen und können noch einige Starts und Landungen der Flugzeuge verfolgen.

Mittwoch, 17.9. Heimreise. 9.30 Uhr Abfahrt, Alex fährt bis Ulm über Landstraßen, da sehen wir noch was. Um 11 Uhr Rast bei Merklingen, ein sehr komfortabler Autohof, Restaurant, Einkaufsmöglichkeiten zu vernünftigen Preisen „Halbzeit“, empfehlenswert.

13.20 Uhr große Pause Rasthof Wunnenstein und Schnaps-Reste-Verwertung, 14 Uhr Weiterfahrt, bald sind wir zu Hause. Denkste…bei Sinsheim stockt es für 40 Minuten. Unser Busfahrer Alex und unser Wanderguide Rainer werden im Namen aller von Josette gelobt für die gelungene Reise 😊 . Nochmal bei Alzey ein Stau von 40 Minuten und um 17.45 Uhr sind wir wieder gut in Ingelheim gelandet.

Die 7 Tage im Hotel waren in Ordnung, das Abendessen im angeschlossenen italienischen Restaurant hat allen geschmeckt. Der Kellner und seine Helferleinwaren immer gut drauf und es ging oft lustig zu. Beim Frühstück hat es auch an nichts gefehlt. Rainer und Alex haben uns immer gut informiert über unser Programm. Wir fühlten uns gut aufgehoben und freuen uns auf eine nächste Reise im Jahr 2026.